

Objekttyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Basler Jahrbuch für historische Musikpraxis : eine Veröffentlichung der Schola Cantorum Basiliensis, Lehr- und Forschungsinstitut für Alte Musik an der Musik-Akademie der Stadt Basel**

Band (Jahr): **37 (2013)**

PDF erstellt am: **24.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

INHALTSVERZEICHNIS

CORELLI ALS MODELL.

Studien zum 300. Todestag von Arcangelo Corelli (1653–1713)

Vorwort der Herausgeberin	VII
Andrew Hopkins: Exemplary Architecture in Corelli's Rome. Old Models, New Models, Non-Models	13
Agnese Pavanello: The Development of a Model. Rome as a Resonance Space for Corelli's Work	35
Antonella D'Ovidio: „Composed for the Academy [...] of Cardinal Ottoboni“. Exploring the Implications Behind Music and Patronage in Corelli's op. 4	53
Alberto Sanna: Contrapuntally Crafted, Harmonically Eloquent. Corelli's Sonatas and the Compositional Process in the Late 17 th Century	73
Johannes Menke: Was hat Corelli in der None gefunden?	89
Nicola Cumer: „Se il divin Corelli imparerai“. Didaktische Anregungen zum Partimento-Studium	105
Alexandra Nigito: „... in numero di centocinquanta“. The Orchestra in the Age of Corelli	137
Neal Zaslaw: „Curling Graces“ and „Vermin“. Problems with the Ornaments for Corelli's op. 5	179
Gregory Barnett: Deconstructing Corelli's Bass Violin	193
Guido Olivieri: Stylistic Influences of Arcangelo Corelli's Music on the Neapolitan Violin Sonata Repertory	211
Christoph Riedo: From South to North and from the Centre out: Corelli's Reception in 18 th -Century Switzerland	237
Clive Brown: Performing Corelli in the 19 th Century	265
Abstracts	289
Die Autorinnen und Autoren	301
Liste der bibliographischen Abkürzungen	305

